

Als erstes Buch Soupaults in Deutschland
erscheint mit einem Nachwort von Heinrich Mann, übertragen von
Lissy Radermacher

DER NEGER

Hervorragende Ausstattung. Mit einer Fotomontage auf dem Schutzumschlag. Gedruckt
in der »Futura« (der Schrift dieses Inserats). Preis geheftet 5 M., gebunden 7 M.

Vorzugsangebot: 5 Probeexemplare mit 45% Rabatt

Das Berliner Tageblatt schreibt über die französische Ausgabe:
Über den Neger und seine Psyche sind in letzter Zeit viele Bücher
erschienen. Aber wohl kaum eines ist mit solcher Liebe und Ein-
fühlung geschrieben worden wie dieses Buch.

In diesem seinem ersten ins Deutsche übersetzten Buch
erweist sich Philippe Soupault als beschwingter Dichter,
als tiefer Psychologe, als hervorragender Stilist und
als ein Städteschilderer von seltenen Graden: Paris in
seiner illuminierten Nacht, London in der Verworfen-
heit seiner Gassen, Lissabon unter dem blutenden
Himmel seiner südlichen Sonne . . . in sie hinein kom-
poniert ist die Gestalt des Negers, den Soupault in
einer grandiosen Vision erschaute. ®

J. M. SPAETH VERLAG BERLIN

